

## Ein Erfolgsgarant

**GoEasy Sport & Freizeit Arena** Nach nur einem Jahr Betrieb wurden im «GoEasy» bereits viele erfolgreiche Kurse und Wettkämpfe durchgeführt. So auch die Axpo PlusSport Cups, Fussball-Turniere für behinderte Kinder und junge Erwachsene

VON LEA SCHWER

Nervös kleben drei Jugendliche an den Fenstern, die den Blick in die darunter liegende Turnhalle frei geben. «Es stehen gerade Prüfungen eines Leiterkurses des Schweizerischen Turnverbands an», sagt Beat Anliker, Verwaltungsratspräsident des «GoEasy» dazu, und bittet ins soeben fertiggestellte Restaurant. Um 10 Uhr in der Früh herrscht im Restaurant noch nicht viel Betrieb: «Das war vor einer Woche anders. Als der TV Endingen mit einem Sieg gegen den TV Möhlin den direkten Aufstieg in den Nationalliga A besiegelte, sassen gegen 100 Personen im Restaurant zusammen, liessen sich verköstigen und feierten gemeinsam den Erfolg», so Beat Anliker.

### Ein Zentrum, das läuft

Der Betrieb in der GoEasy Sport & Freizeit Arena läuft weiter, auf Hochtouren. «Die Unruhen wegen dem Konkurs der Betreiberfirma haben wir auf sportlicher Ebene in keiner Weise mitbekommen», sagt Christian Villiger, Geschäftsführer des TV Endingen. Das «GoEasy» wurde professionell von Beat Anliker weitergeführt und sei beim sportlichen Erfolg des TV Endingen ein entscheidender Faktor gewesen. Beat Anliker nimmt diese Aussage zu Frieden mit Kenntnis und fügt mit einem Schmunzeln an: «Auch den Aufstieg der Spieler von Unihockey Baden-Birmenstorf in die 1. Liga nehmen wir zu einem gewissen Teil auf unsere Kappe.»

Seit rund einem Jahr ist das «GoEasy» geöffnet. «Die Auslastung ist noch nicht zu 100% erreicht, aber schon sehr weit fortgeschritten», so Beat Anliker. Dies auch dank der zahlreichen Möglichkeiten, die die GoEasy Sport & Freizeit Arena den Besuchern seit Abschluss der dritten und letzten Bauphase mit der Eröffnung des Fitnesscenters, der Physiotherapie und des Restaurants bietet. «Vereine und Verbände finden bei uns sehr gute Trainings- und Wettkampfbedingungen.» Trainingslager, Kurse und Veranstalter von Events seien ebenfalls bestens aufgehoben. Mit letzteren beiden Aktivitäten ist der Aargauer Sport regelmässig zu Gast im



Beim dritten Axpo PlusSport Cup nahmen bereits 180 Kinder und junge Erwachsene teil.

ZVG

«GoEasy». Bereits zum zweiten Mal fanden sich bis zu 500 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Sport in der Arena ein, um der Sport-Gala und der Wahl zum Aargauer Sportler des Jahres beizuwohnen. Zudem nutzt die Sektion Sport das «GoEasy» für J + S-Kurse. «Wir sind mit dieser Lösung extrem zufrieden. Die Kursteilnehmer können an einem Ort Schlafen, Essen, Theorie- und Praxis-Module besuchen und am Abend für etwas Abwechslung Bowling spielen», sagt Markus Widmer, Leiter Jugend und Sport bei der Sektion Sport.

### Sportliche Höhepunkte

Was waren denn die Highlights seit der Eröffnung vor gut einem Jahr? «Die Aufstiege der Handballer und der Unihockeyaner waren ein Höhepunkt, wie auch die Faustball-Schweizer Meisterschaft, ein richtiger Folklore-Anlass mit unglaublicher Stimmung, oder der Axpo PlusSport Cup, ein Fussball-Turnier für Menschen mit einer Behinderung», zählt Beat Anliker auf. Susanne Dedial, Bereichsleiterin Breitensport bei PlusSport, Behindertensport Schweiz, pflichtet dem bei: «Seit 2016 führten wir drei solcher Fussball-Turniere durch. Waren es bei der ersten Austragung rund 100 Teilnehmer, stieg die Zahl bei der dritten Durchführung bereits auf 180 an.»

Dies zeige, dass sich die Sportlerinnen und Sportler wohlfühlen würden.

### Laufende Optimierung

Die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft sind gestellt. «Für Christian Villiger und den TV Endingen ist das «GoEasy» bereits perfekt. «Das Zentrum bietet genau das, was wir immer gesucht haben. Eine Halle, wo wir zu fixen Zeiten trainieren und alle unsere Heimspiele austragen können.» Susanne Dedial von PlusSport lobt das «GoEasy» ebenfalls: «Die Infrastruktur und das Angebot werden immer besser. Wir schätzen es auch sehr, dass das Feedback ernstgenommen und umgesetzt wird.» So wurde ein weiterer Theorie- und Tageslicht realisiert, die Turn- und Gerätschaften weiter aufgestockt und die Verpflegung im Restaurant noch sportlerfreundlicher gestaltet. «Wir streben Perfektion an, im Wissen, dass wir das wohl nie erreichen werden», sagt Beat Anliker dazu. Der enge Kontakt mit den Besuchern sei ihm extrem wichtig. Nur so könne das Zentrum laufend optimiert werden.

### Visionen

Und wo möchte die GoEasy Sport & Freizeit Arena in einigen Jahren stehen? «Kurzfristig möchten wir uns im Event-

bereich noch stärker positionieren, ohne dabei die sportlichen Aktivitäten zu tangieren», sagt Beat Anliker. «Die Infrastruktur bietet zahlreiche Möglichkeiten und Aktivitäten an, vom kleinen zum grossen Anlass, wie einer Generalversammlung.» Im sportlichen Bereich ist das «GoEasy» bestrebt, den Fussballclubs eine gedeckte Infrastruktur für das Wintertraining anbieten zu können. Beat Anliker dazu: «Hier ist im Kanton noch ein Defizit vorhanden, das wir gerne beheben möchten.»

Mittelfristig sind zudem ein Lernschwimmbecken und eine kleine Wellnesszone für die Besucher von Trainingslagern und Kursen geplant. «Insbesondere das Schwimmbecken ist ein grosser Wunsch von PlusSport, den wir gerne erfüllen möchten», so Beat Anliker. Und eine weitere grosse Vision sei die Schaffung einer «Uniteds Sport Academy», ein Art Internat für Sporttalente aus dem Kanton Aargau. «Vielmal geht Zeit verloren für das Pendeln zwischen Schule, Training und Regeneration. Einfacher wäre es, alles an einem Ort zu zentralisieren.» Dafür würden noch weitere bauliche Massnahmen nötig sein, die aber erst in Angriff genommen werden, sobald die Vision konkret Hand und Fuss bekomme und auf gesunden Beinen stehen würde.

## NACHRICHTEN

### SOMMERCAMP Aargauer Jugendsportcamp in Tenero



Vom 23. bis 29. Juli haben 180 junge Aargauerinnen und Aargauer die Möglichkeit, an einem polysportiven Sportcamp mit über 15 Sportarten teilzunehmen. Die Hauptsportart wird jeweils am Morgen betrieben, während die Jugendlichen dann am Nachmittag aus vielen verschiedenen Wahl-sportangeboten auswählen können. Die Kosten für eine ganze Woche all inclusive belaufen sich auf 280 Franken. Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche mit den Jahrgängen 1997 bis 2004.

Weitere Informationen und die Online-Anmeldung unter [www.jugendsportcamp.ch](http://www.jugendsportcamp.ch).



## Ein Zentrum - viele Möglichkeiten

**Multifunktionales Sportzentrum** Das «GoEasy» deckt unterschiedlichste Bedürfnisse im Sport-, Freizeit- und Eventbereich

**Nachgefragt bei Susanne Dedial, Bereichsleiterin Breitensport, PlusSport Behindertensport Schweiz**



**Sie führen im «GoEasy» regelmässig polysportive Camps durch. Was schätzen Sie an der Anlage?**

Richtig, wir haben seit Mitte 2016 vier polysportive Camps durchgeführt, 2017 stehen noch drei weitere an. Wir schätzen im «GoEasy» das sehr zuvorkommende Personal und die Infrastruktur mit Übernachtung, Restaurant, Hallen und Freizeitangebot unter einem Dach. Die kurzen Distanzen zwischen Hotel, Verpflegung und Halle erleichtern den Camp-Alltag ungemein. Zudem sind in der Umgebung Wanderungen der Aare entlang oder interessante Velotouren durchs Mittelland möglich.

**Nachgefragt bei Markus Schmid, Geschäftsführer beim goeasy fitness mit Fitness, Physio und Tanzen**



**Seit November sind die Tore des goeasy fitness geöffnet. Wie verlief der Start?**

Über unseren Erwartungen. Laufend werden neue Abos geschlossen. Wir sehen, das Konzept funktioniert. Dies, weil wir umfassende Tests, eine professionelle Betreuung, modernste Fitnessgeräte, einen Crossfit-Raum und Group Fitness wie Body Pump, Pilates und Step anbieten und damit die Bedürfnisse eines breiten Publikums decken, vom 14-jährigen Halb-Profi-Sportler über den ambitionierten Freizeitsportler bis hin zur 80-jährigen Dame, die der Gesundheit etwas guttun möchte.

**Nachgefragt bei Reto Som, OK-Mitglied beim UBS Kids Cup Team-Regionalfinal und Schweizer Finale**



**Warum haben Sie sich für die Austragung der UBS Kids Cup Finale im «GoEasy» entschieden?**

Beim Regionalfinale waren rund 500 Kids mit 800 Zuschauern anwesend, beim Schweizer Finale 800 Kids mit 1500 Zuschauern. Entsprechend wollten wir eine grosszügige Infrastruktur, wo sich Athleten und Zuschauer nicht in die Quere kommen, wo es zahlreiche Parkplatzmöglichkeiten gibt und wir mit Catering und Hausdienst gute Unterstützung bekommen. Unsere Erwartungen wurden dann auch erfüllt: Die Zusammenarbeit an den Anlässen war toll und beide Events verliefen reibungslos.

**Nachgefragt bei Christine Müller, Leiterin Marketing bei der Schoch Vögli AG**



**Was verbindet Sie mit dem «GoEasy»?**

Wir haben im «GoEasy» unseren diesjährigen Mitarbeiter-Anlass durchgeführt. Die Lokalität war für unsere 70 teilnehmenden Mitarbeiter, von den Standorten Basel, Winterthur und Aargau anreisend, gut erreichbar. Zudem konnten wir hier unsere Tradition, eine sportliche Betätigung verbunden mit einem geselligen Essen, weiterführen. Wir gingen erst Bowling und liessen uns danach im Restaurant an einem reichhaltigen Buffet verköstigen. Der Anlass verlief zu unserer Zufriedenheit, auch dank der freundlichen Unterstützung durch das anwesende Personal.








